



Spanien 2019



Jagen in Spanien

Jagen in Spanien mit unserem **Partner Toquero Hunting Services**. Exzellente Wildbestände, jagdliche Tradition und die leidenschaftliche Passion der Spanier sind Garanten für gut organisierte und erlebnisreiche Jagden. Besonders wegen der reizvollen und sicheren Jagd auf die verschiedenen Steinbock-Unterarten, aber auch wegen der großen Kombinationsmöglichkeiten genießt Spanien in Jägerkreisen weltweit einen ausgezeichneten Ruf – wobei die Steinbockjagd einen absoluten Höhepunkt darstellt!



Wildarten

Der Steinbock ist Spaniens Hauptwildart, ihm gilt das größte Interesse der spanischen und ausländischen Jäger gleichermaßen. Die lateinische Bezeichnung für die iberischen Steinböcke ist „*Capra Pyrenaica Hispanica*“, im Sprachgebrauch „Macho Montes“ genannt.
Es gibt vier Unterarten:

- Beceite Ibex
- Gredos Ibex
- Sierra Nevada Ibex
- Ronda Ibex

Die charakteristischen, in Lyraform geschwungenen und etwas gedrehten Schläuche sind besonders reizvoll.



Jagdzeit Beste Jagdzeit ist in der **Brunft, von November bis Mitte Dezember**. Dann ist auch die Decke am besten geeignet für eine Präparation.
Sehr interessant ist die Jagd auch im April, wenn die Böcke wieder zusammenstehen.



STEINBOCK

- Gredos: Okt. - März
- Beceite: Okt. - Mai
- Sierra Nevada: Okt. - Mai
- Ronda: Okt. – Mai



GAMS

- Cantabrian: April - Mai, Sept. - Okt.
- Pyrenean: Sept. – April



MUFFLON : Sept. - Mai



WILDSCHWEIN: Ganzes Jahr



ROTHIRSCH: Sept. – Feb.



DAMHIRSCH: Sept. – Feb.



REHBOCK: April – Juli, Sept. – Okt.



MÄHNENSCHAF: Sept. - Mai



WILDZIEGE: Ganzes Jahr

Unterkunfts:

Für die Unterkunft, nehmen wir in der Regel Jagdhäuser und Landhotels in oder in der Nähe des Jagdgebietes. Der Charme und Komfort, zusammen mit der spanischen Küche und den Weinen, sollte jeden Jäger erfreuen.



Allgemeine Bestimmungen

Messvorgang in SCI-Punkten an allen 4 Steinbockarten:

Juan Toquero ist autorisierter Bewertungsrichter und nimmt die Vermessung nach SCI-Punkten der Trophäe gemeinsam mit dem Jagdgast vor.

- SCI-PUNKTE FÜR DIE UNTERSCHIEDLICHEN STEINBÖCKE:

Gredos Bronze 70 Punkte, Silber 75 4/8, Gold 79 5/8

Beceite Bronze 69 Punkte, Silber 75 5/8, Gold 80 2/8

Sierra Nevada Bronze 63 Punkte, Silber 69 7/8, Gold 74 7/8

Ronda Bronze 56 Punkte, Silber 62, Gold 66 1/8

Aufpreis für alle Steinböcke ab 72 SCI-Punkten von EUR 270,- pro Punkt.

Aufpreis für Steinbock ab Goldmedaille ab oben angeführter Listung von EUR 500,-

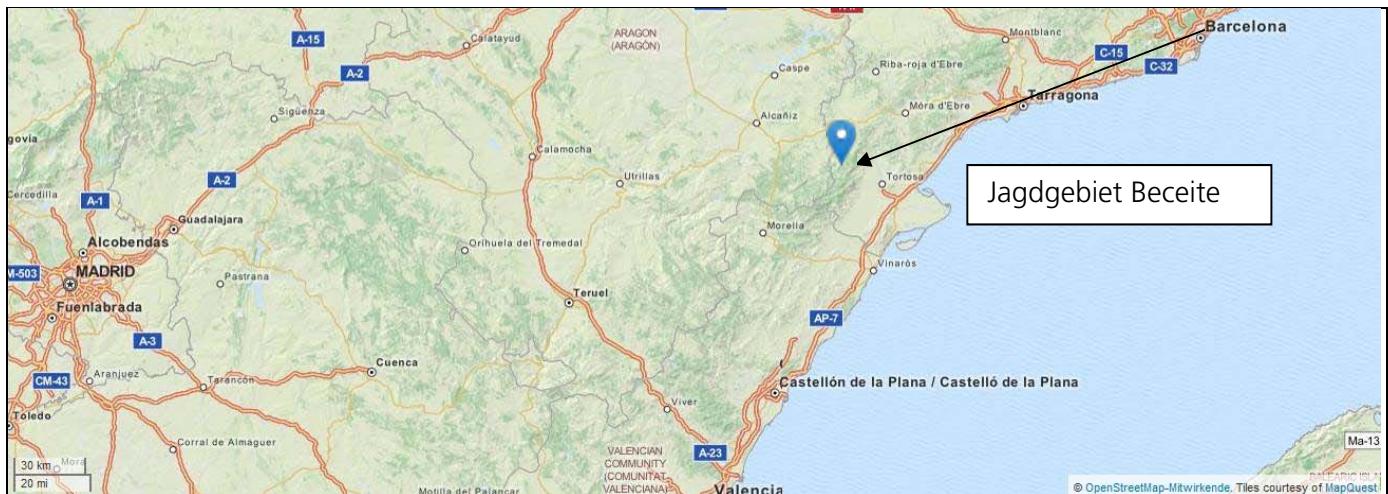
- Bei Buchung muss eine Anzahlung von 50% über den vollen Jagdprix bezahlt werden. Im Falle der Nichterlegung werden EUR 1.000,- zurückgestattet. Sollte ein Jagdgast trotz mehrmaliger Schussfreigabe bzw. Aufforderung die gebuchte Wildart nicht erlegen, werden EUR 1.000,- einbehalten. Geleistete Anzahlungen werden im Falle der Stornierung nicht zurückgestattet, es sei denn, es wird ein Ersatzjäger für gebuchten Termin gestellt. Dann werden die Kosten für den Ersatzjäger geltend gemacht.
- Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und wird somit verrechnet.
- Reisetage zwischen den Jagden zählen als volle Jagttage, An- und Abreisetag zählen in Summe als ein ganzer Jagntag.
- Für Unfälle, Krankheiten od. Verlust von Wertgegenständen kann keine Haftung übernommen werden!

BECEITE-STEINBOCK



Der Beceite-Steinbock lebt südwestlich von Barcelona in den Bergen von Tortossa und Beceite (bis 1.393 m). Die Trophäe hat eine weite Auslage; die Schläuche sind lyraförmig und krümmen sich in der Mitte in einem leichten Bogen nach hinten. Die Enden zeigen bei reifen Böcken nach oben. Die Chancen auf Silber- und Goldmedaillen-Trophäen sind gut. Starke Böcke bringen Schlauchlängen bis etwa 70 – 80 cm hervor.

Das Gebiet hat Mittelgebirgs-Charakter und für spanische Verhältnisse relativ viel Wald und Unterwuchs.



GREDOS-STEINBOCK



Der Gredos-Steinbock ist der wohl bekannteste der spanischen Steinböcke. Diese Unterart lebt in der Sierra de Gredos (bis 2.592 m), ca. 200 km westlich von Madrid. Die Trophäe ist ebenfalls lyraförmig, die Schläuche krümmen sich stärker als beim Beceite in der Mitte nach hinten, die Enden zeigen nach oben. Seine Schläuche werden nicht so lang wie beim Beceite, doch ist die Basis sehr stark. Die Schläuche erreichen im Durchschnitt Längen von 70 bis 80 cm.

Die Jagdgebiete liegen auf der Südseite der Sierra de Gredos in einer atemberaubenden Landschaft. Die Berge sind mit Büschen, Eichen und wilden Nussbäumen bewachsen.



SIERRA NEVADA-STEINBOCK



Der Sierra Nevada-Steinbock lebt südöstlich von Granada in der Sierra Nevada in Andalusien. Die Schläuche dieser Unterart ähneln denen der Steinböcke aus Beceite oder Gredos, sind aber kürzer und deutlich schwächer an der Basis.

Das Revier liegt inmitten der Sierra Nevada. Man hat von allen Bergspitzen einen herrlichen Blick auf das Meer – manchmal sogar bis Nordafrika!

Das Revier ist felsig und nur teilweise mit dichtem Busch bewachsen. Die Schläuche erreichen im Durchschnitt Längen von 55 bis 65 cm, bessere auch 65 bis 70 cm.



RONDA-STEINBOCK



Der Ronda-Steinbock lebt westlich von Malaga (Andalusien), im Ronda-Gebirge. Die Schläuche dieser Unterart zeigen nach hinten, in klassischer V-Form, und ähneln eher denen des Alpensteinbocks. Somit unterscheidet sich der Ronda-Steinbock deutlich von den anderen spanischen Arten.

Im Durchschnitt erreichen die Schläuche Längen von 50 bis 55 cm, bessere auch 65 bis 70 cm oder in Ausnahmefällen sogar 80 cm. Das Revier liegt in der Sierra Blanca, nördlich von Marbella. Das Ronda-Gebirge ist der Sierra Nevada sehr ähnlich.

Preisliste 2019

- | | |
|---|-----------|
| • Daily Rate pro Jäger (Empfehlung: 2 volle Jagdtage pro Wildart) | EUR 625,- |
| • Daily Rate pro Begleitperson | EUR 240,- |

Jagdkosten inkl. Trophäengebühr
Spanischer Steinbock

- | | |
|---|-------------|
| • Beceite Steinbock – non Trophy | EUR 4.250,- |
| Bronze Medaille | EUR 5.750,- |
| Silber Medaille | EUR 6.600,- |
| Gold Medaille | EUR 8.400,- |
| • Gredos – Steinbock bis 224 Punkte (bronze-silber, 210-220 Punkte) | EUR 6.000,- |
| Gold Medaille (ab 225 Punkte) | EUR 7.250,- |
| Jeder weitere Punkt über 225 | EUR 345,- |
| • Sierra Nevada | EUR 5.200,- |
| • Ronda | EUR 5.200,- |


Rothirsch (freie Wildbahn, unabhängig der Trophäenstärke)
September / Oktober

EUR 3.100,-


Muffelwidder (freie Wildbahn, unabhängig der Trophäenstärke)
Oktober / November

EUR 3.100,-

Gams		EUR 3.700,-
	• Cantabrian Gams	EUR 4.700,-
	• Pyrenean Gams	



Mähnenschaf	EUR 4.700,-
-------------	-------------



In den Jagdkosten enthalten:	Unterkunft in sehr guten Hotels mit Vollpension
	Gebuchte Trophäe, 2 volle Jagttage, Pirschführung
	Flughafentransfer und alle Revierfahrten
	Begrüßung und Verabschiedung am Flughafen

Nebenkosten:	Flüge - gerne organisieren wir Ihre Flüge nach Spanien	Auf Anfrage
	Reiseversicherung	Auf Anfrage
	Trophäenreinigung und Transportverpackung / Trophäe Ganzkörper (Vorpräparation)	EUR 140,- EUR 200,-
	Leihwaffe pro Trip plus Munition	EUR 160,-
	Jagdlizenz (pro Gebiet) und Versicherung	EUR 140,-
	Verlängerungsnächte mit Verpflegung pro Jäger und pro Begleitperson	EUR 240,-
	SCI Aufschlag Goldmedaille	Auf Anfrage
	Hotel vor und nach der Jagd	Auf Anfrage
	Trinkgelder und persönliche Ausgaben	Auf Anfrage
	Organisationskosten pro Jäger	EUR 200,-
	Organisationskosten pro Begleitperson	EUR 100,-

Spanien

Reiseinformationen:

Währung: 1 EURO = 100 Cent

Zeitdifferenz: keine (MEZ/MESZ) auf der Iberischen Halbinsel, Ceuta, Melilla und den Balearen.
Kanarische Inseln: MEZ/MESZ -1 h

Strom: 220 Volt/50 Hertz Wechselstrom, Schutzkontaktstecker verbreitet

Einreise: Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Klima: Es bestehen große Unterschiede zwischen den verschiedenen Regionen Spaniens. An der Mittelmeerküste sowie in Ceuta und Melilla milde, regenreiche Winter und heiße, trockene Sommer. Das Wetter an der Atlantikküste ist im Jahreslauf ausgeglichener, mild und regnerisch. Im Landesinneren ist kontinentales Klima mit großen Temperaturunterschieden zwischen Sommer und Winter und niedriger Luftfeuchtigkeit vorherrschend. Das Klima auf den Kanarischen Inseln ist ganzjährig frühlingshaft mit geringen Temperaturschwankungen. Im Sommer kann es zu Waldbränden kommen, die mitunter auch touristische Gebiete betreffen können. In der Folge muss mit Verkehrsbehinderungen und in einzelnen Fällen auch mit Evakuierungen gerechnet werden. Besucher von gefährdeten Waldgebieten sollten Wanderungen vermeiden und den Weisungen der Behörden vor Ort unbedingt Folge leisten. Rauchen oder offenes Feuer in gefährdeten Waldgebieten ist strengstens verboten. Über den Ausbruch eines Feuers wären sofort die Feuerwehr und die lokalen Behörden zu verständigen.

Im Winter und Frühling kann es zu lokalen Überschwemmungen in Nord- und Zentralspanien, aber auch zu Schneechaos im Straßenverkehr kommen. Bedenken Sie bei Fahrten im Winter, dass in Spanien zugelassene Autos, auch Leihautos, grundsätzlich nur über Sommerbereifung verfügen und vermeiden Sie, wenn möglich, Autofahrten bei Schneelage.

Gesundheit: Europäischer Standard im Gesundheitswesen.
Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird empfohlen.

Impfungen

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis A wird empfohlen.

Versicherung: Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird **dringend** nahe gelegt.
Der Abschluss einer Rechtsschutzversicherung wird vor allem für Autofahrer ebenfalls empfohlen.

Ausrüstungs-empfehlung: REISEPAPIERE:

- Reisepass (gültig)
- Flugticket bzw. Fahrkarten
- Jagdschein
- Waffenbesitzkarte, Europäischer Feuerwaffenpass
- Auftrag / Voucher
- Impfausweis mit Blutgruppenangabe
- Versicherungspolicen in Kopie
- wichtige Telefon Nr. (z. B. Kontaktperson, Arzt, Versicherung, etc.)

TIP: „Legen Sie Kopien Ihrer Reisedokumente, Pass, WBK usw. in Ihren Koffer.“

MEDIKAMENTE / KÖRPERPFLEGE:

- Reiseapotheke, persönliche Medikamente, Brillen
- Schmerztabletten / Aspirin/ Imodium akut / Antibiotikum, Magnesium
- Verbandszeug / Pflaster, Fußpflaster/ Puder / **Fußcreme** (hält die Füße trocken und gesund) , Watte für die Ohren, Pinzette
- Wundcreme (z.B. Bepanthen) & Wunddesinfektionssalbe (z.B. Betaisodona) oder Spray für kleinere Verletzungen
- Waschzeug / Papiertaschentücher / Hakle Feucht / Toilettenpapier
- Sonnenschutzcreme mit LF 20, Lippenpflegestift

AUSRÜSTUNG:

- Tagesrucksack
- Waffe / Munition (Plastik Munitionskästchen) / verschließbarer Waffenkoffer und ein leichtes Futteral / Zielfernrohr / Jagdmesser max. 14 cm Klingelänge, Taschenmesser
- Entfernungsmesser
- Fernglas / Spektiv (empfehlenswert mit Stativ)
- Kerze / Streichhölzer / Sturmfeuerzeug / Taschenlampe (kleine Maglight)/ **Stirnlampe** (z.B. Petzel).
- Foto- Videokamera / Filme / Reisewecker / Ersatz-Batterien, Speicherkarten, Mobiltelefon

BEKLEIDUNG:

- atmungsaktive, leichte Bekleidung (am besten Sympatex / Goretex) / (eventuell Tarnkleidung fürs Gebirge) / Leichte warme Sitzunterlage (wenn Sie lange auf den Felsen ausharren müssen)
- Atmungsaktive und strapazierfähige Jagdjacke / 2 leichte, aber feste Jagdhosen / Wollmütze, atmungsaktive lange Unterwäsche, Schal, Hemden
- Pullover/ Fleece / Unterwäsche zum Wechseln / Gürtel / Hosenträger / Handschuhe
- Taschentücher / Handtuch / sehr gut eingetragene Bergschuhe / gute getragene Wandersocken / Strümpfe / Gamaschen

SONSTIGES:

- Geldbrustbeutel / Geldgürtel / Kofferaufkleber
- Sonnenbrille / Paketklebeband, Edding-Stift, Rebschnur
- Trockenobst / Bifi / Müsliriegel / etc.

Diese Liste soll Ihnen nur als Anhalt dienen und Ihnen einige nützliche Tipps geben sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte lassen Sie Ihre eigenen Erfahrungen mit einfließen.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 12/2018.



NOTIZEN:



NOTIZEN:

Blaser Safaris GmbH

www.blaser-safaris.com
info@blaser-safaris.com

Büro Österreich | Office Austria:

Europastraße 1/1 · A-7540 Güssing
AT +43 (0) 33 22 - 4 29 63 - 20

Büro Deutschland | Office Germany:

Ziegelstadel 1 · D-88316 Isny
DE +49 (0) 7562 - 9 14 54-14

